

## Vollblutröhrchen mit Trenngel

Ab 1. Juli findet die Umstellung auf Vollblutröhrchen mit Trenngel statt. Die Umstellung erfolgt automatisch mit Ihrer nächsten Bestellung.

### Die Vorteile überwiegen:

- ▶ kein Abkippen von Serum, damit wird Zeit eingespart, die Verwechslungsgefahr wird minimiert
- ▶ höhere Serumausbeute
- ▶ stabilere Lagerung

Sie können die Röhrchen **wie gewohnt einsenden**, wenn Sie aus Zeitgründen oder mangels Zentrifuge nicht zentrifugieren können.

Wenn die Bestimmung von Kalium, LDH etc. erst am nächsten Tag erfolgt, können Sie die Proben durch Zentrifugation nach Blutentnahme stabilisieren. Nach der Zentrifugation bildet das Trenngel eine stabile Barriere zwischen Serum und Blutkuchen.



Gelschicht nach Zentrifugation

### Wenige Nachteile:

- ▶ Einige Medikamente können vom Gel absorbiert werden, so dass falsch-niedrige Konzentrationen des entsprechenden Medikaments resultieren. Daher empfehlen wir generell, bei der Bestimmung von Medikamenten-Spiegeln auf solche Röhrchen zu verzichten.
- ▶ Verwenden Sie die **normalen Vollblutröhrchen ohne Gel** bei
  - Trizyklischen Antidepressiva (z. B. Imipramin, Clomipramin, Dibenzepin),
  - Chinidin,
  - Lidocain,
  - Methotrexat,
  - Primidon.

Die Spiegelbestimmung dieser Medikamente aus Gel-Röhrchen werden wir deshalb nur unter Vorbehalt durchführen. Sie erhalten in diesem Fall einen entsprechenden Hinweis auf dem Befund.

Falls Sie diesbezüglich weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich jeder Zeit gerne zur Verfügung, auch telefonisch unter der Nummer: 040 766 96-400.

Ihr Laborteam